



Intimacy

ab 18.05.2017: Theateraufführung im Maschinenhaus Essen

Ein Knall. Mitten in der Stadt. Menschen fliehen. Ein Mann rennt. Er bleibt stehen. Er bittet um ein Glas Wasser, — sonst sagt er nichts. Eine Familie bittet den Mann zu sich, in ihre Wohnung. Der Mann ist ein Attentäter. Die Geschichte eines Mörders, der vom Akt der Gewalt so überwältigt ist, dass er mit der auseinander stiebenden Masse verschmilzt und zum Opfer seines eigenen Anschlags wird.

INTIMACY

ist auch die Geschichte einer Familie, die in den Flüchtenden nur hilfsbedürftige Opfer erkennt, aber nie einen hilfsbedürftigen Täter vermuten würde. Eine Geschichte nach einer wahren Begebenheit. Ein Moment von Nähe zwischen Menschen in einer extremen Situation. Eine mögliche Geschichte der Gewalt als Protagonist ihrer eigenen Geschichte; Gewalt als ihr eigener Erzähler.

In „Intimacy“ werden diese Geschichten unter die Lupe genommen und sind Anlass, sich auf physisch-experimentelle Art mit den Themen Menschlichkeit und Gewalt auseinanderzusetzen.

Eine Meditation über das Moment der Zerstörung, über Willkür, Mitleid und Hilfsbereitschaft. Mit Sven Gey, Pia Alena Wagner und Johanna Wieking. Für Text und Dramaturgie zeichnet der Gelsenkirchener Regisseur Akin Sipal verantwortlich.

Autor: Redaktion EMSCHERplayer

Verfügbare Artikel der Kategorie

- BLAUES RAUSCHEN 2018
- Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ – Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW
- Lit.Ruhr 2018
- Kunsthaus Essen - I'll be your mirror
- Ausstellung - CALM DOWN von Sebastian Dannenberg
- The Battle of Coal
- Pulse of Europe
- Kunst & Leidenschaft
- Literaturpreis Ruhr 2018
- Performance-Projekt "Shift"
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Fluss-Prosa
- Ausstellung "Das Fenster zum Code"
- Wanderausstellung Lebendige Gewässer in NRW
- Wasser ist Zukunft - Die Emscher
- Die Dortmunder Künstlerverbände
- Grün-Blaue Infrastruktur
- Audio im Umschlag
- Das Gegenteil von Grau
- 25.Blicke Filmfestival
- Wege zur Metropole Ruhr - Heimat im Wandel
- Thekenlatein spezial - Gespräche und Kultur am Tresen
- Pixelprojekt Neuaufnahmen
- Fotoclub im Pott
- Literaturwettbewerb 2017
- Das Große Warten - Geflüchtete im Ruhrgebiet
- Stadtaspekte - die dritte Seite der Stadt
- Es grünt...
- Kabinet « » Adapter
- PlanBude
- Borsig11
- #instaworldruhr
- Ruhr Residence 2016
- Aufruf: Filme gesucht
- "Emscher in the box"
- "Essen Margarethenhöhe: Verdrängung aus dem Garten Krupp"
- Emscherkunst 2016
- Galerie Hundert schließt und beginnt mit Abverkauf
- Emscherkunst 2016
- TRUCK TRACKS RUHR
- OPEN UP III - "white open"
- Geonetzwerk.metropoleRuhr
- Home Stories
- Die Farbe Grau - Dortmunder Gruppe Werkschau 2016
- Brigitte Kraemer - Reportagen und Fotografien von 1985 bis heute
- "so traurig war das Shooting"
- Stadtklang
- Picknick am Wegesrand
- Der menschenfreundliche Architekt
- Ausstellung der Neuaufnahmen
- Soziale Mischung in der Stadt
- Flüssige Bilder
- Zwanzig30
- Youngstars
- Mehr als ein Motiv
- StadtBauKultur NRW präsentiert:
- Entdecke die Kunst – erlebe die Veränderung!
- Ideenwettbewerb Kooperation Ruhr
- Headshot
- Warum ist Kultur essentiell für eine demokratische Gesellschaft?
- Emscherkunst 2016
- Der Emscherumbau in der F.A.Z.
- Ärger im Paradies
- Monument for a Forgotten Future
- Stadtaspekte - Neue Räume
- Ein neuer Blick aufs Revier

- Emscherplayer.fm
- Urban Gardening
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte